

LEHRVERANSTALTUNGSBEWERTUNG

Fragebogen für Vorlesung

Sommersemester 2007

101275 - VU - Einführung in das Programmieren für Technische Mathematiker

PRAETORIUS Dirk, ÜBERHUBER Christoph

Erklärung der Graphik

Fragen- text	Mittel- wert	Median	Antwortkategorien	Häufigkeitsverteilung
	2,00	2 (2)		

Anmerkungen zu obiger Graphik :

Median

Bei der Darstellung des Median (teilt eine Verteilung in zwei Teile, womit 50 % der Anzahl der Werte links und 50 % der Anzahl der Werte rechts von diesem Wert zu liegen kommen) bedeutet der erste Wert 2 den Median dieser Frage und der geklammerte Wert (2) den Median der Referenzgruppe bei dieser Frage. Dabei werden nur die „gültigen“ Antworten gewertet, keine Antwort (k.A.) wird nicht mitgezählt.

Mittelwert

Das arithmetische Mittel entspricht der Summe aller Werte dividiert durch deren Anzahl.
Antworten der Kategorie „Keine Antwort“ werden nicht berücksichtigt.

Referenzgruppe

Als Referenzgruppe gelten alle Lehrveranstaltungen des gleichen Typs in der Zuständigkeit desselben Studiendekans. Dies ist in den meisten Fällen mit dem Vergleich innerhalb einer Studienrichtung gleichzusetzen.

Wertedarstellung

Der Querbalkens stellt dies nocheinmal dar:
der schwarze Balken den Median dieser Frage, der vertikale Strich den Median der Vergleichsgruppe.
Wenn bei einer Frage keine Antworten gegeben oder nur „keine Antwort“ ausgewählt wurden, werden anstelle des Querbalkens zwei Linien angezeigt.

Häufigkeitsverteilung

Bei der Darstellung der Häufigkeitsverteilung können die Balkenhöhen als Prozentwerte der Verteilung interpretiert werden, darüber stehen dann die absoluten Anzahlen der abgegebenen Antworten.

Die nachfolgende Auswertung wurde automationsunterstützt erstellt. Sollten dabei irgendwelche Unklarheiten oder Fehler aufgetreten sein, teilen Sie uns das bitte mit.

email: lvbewadmin@zv.tuwien.ac.at

	Mittelwert	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung																										
Die Information über Zeit und Art der Vorlesung und der Prüfungstermin ist klar und übersichtlich	1,73	1(1)	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6							<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>k.A.</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	k.A.	0	2	1	1	1	0	0
1	2	3	4	5	6																									
1	2	3	4	5	6	k.A.																								
0	2	1	1	1	0	0																								

Bemerkungen

Der Lehrinhalt ist interessant	1,73	1(2)	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6							<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>k.A.</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	k.A.	0	3	2	0	1	0	0
1	2	3	4	5	6																									
1	2	3	4	5	6	k.A.																								
0	3	2	0	1	0	0																								
Der Lehrinhalt erscheint mir nützlich	2,00	2(2)	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>■</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	■						<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>k.A.</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>6</td> <td>2</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	k.A.	6	6	2	0	0	1	0
1	2	3	4	5	6																									
■																														
1	2	3	4	5	6	k.A.																								
6	6	2	0	0	1	0																								

Bemerkungen

Es existieren zu dieser Lehrveranstaltung 13% 3 ein Buch, 34% 8 ein Skriptum, 52% 12 andere Unterlagen, 0% 0 keine Unterlagen

	Mittelwert	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Unterlagen decken den Lehrinhalt gut ab	2,33	2(2)		
Die Unterlagen sind hilfreich bei der Erarbeitung des Stoffs	2,40	2(2)		
Die Unterlagen sind ansprechend gestaltet	1,87	1(2)		

Bemerkungen

	Mittelwert	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der / Die Vortragende stellt den Bezug zwischen Lehre und Anwendung dar	1,67	2(2)		
Der / Die Vortragende ist im Umgang mit Studierenden kooperativ	1,47	1(1)		

Bemerkungen

	Mittelwert	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der Vortrag ist klar strukturiert und verständlich	1,93	1(2)	1 2 3 4 5 6 	
Der Vortrag hat mein Interesse am Stoff geweckt	2,07	1(2)	1 2 3 4 5 6 	

Bemerkungen

Ich habe die Lehrveranstaltung zu besucht	66% 10 <input type="text" value="100 %"/>	26% 4 <input type="text" value="> 2/3"/>	6% 1 <input type="text" value="1/3 - 2/3"/>	0% 0 <input type="text" value="< 1/3"/>
---	--	--	--	---

	Mittelwert	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Lehrziele und Lehrinhalte wurden zu Beginn ausreichend klargestellt	1,40	1(2)	1 2 3 4 5 6 	
Die LV setzt nur gerechtfertigte Vorkenntnisse voraus	3,00	3(2)	1 2 3 4 5 6 	

Bemerkungen

	Mittelwert	Median	zu hoch-genau richtig-zu niedrig	Häufigkeitsverteilung
Insgesamt ist der Stoffumfang für die LV im Verhältnis zur Stundenanzahl	2,53	3(3)		
Insgesamt erscheint mir das Niveau der Lehrveranstaltung	2,47	3(3)		

	Mittelwert	Median	sehr viel-ausreichend-gar nicht	Häufigkeitsverteilung
Insgesamt hat mir die Lehrveranstaltung geholfen neue Einsichten zu erlangen	1,93	2(2)		

	Mittelwert	Median	positiv - neutral - negativ	Häufigkeitsverteilung
Insgesamt war das Klima in der Lehrveranstaltung	1,33	1(1)		

Was ist positiv an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?

Was ist negativ an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?

	Mittelwert	Median		Häufigkeitsverteilung
Ich gebe der Lehrveranstaltung die Note	1,87	2(2)		

Bemerkungen Die Information

- wegen der 2 verschiedenen orte gab es vor einer vo unklarheiten
- ÜBERHUBER Christoph: die MATLAB VO hat nur samuel f. gemacht!!!
- Ausnahme: Wechsel in den HS im Freihaus war eher kurzfristig
- PRAETORIUS Dirk: Prof. Prätorius hat immer pünktlich über alle Änderungen informiert und vor jeder Prüfung den Ort und die Zeit ebenjener via Tuwis-News gepostet zurück

Bemerkungen Der Lehrinhalt

- PRAETORIUS Dirk: Unglaublich guter Vortragender! Sehr angenehm zum Zuhören und immer wieder auch sehr witzig!
- ÜBERHUBER Christoph: AUCH FÜR SAMUEL
- Folien zu C sehr übersichtlich, Matlab-Files zu spät/gar nicht ins Internet gestellt.
- PRAETORIUS Dirk: Als angehender Mathematiker werde ich wohl Kollegen haben, die sich mit programmieren besser auskennen als ich. Deshalb finde ich, sollte man einen Mathematiker nicht mit EProg quälen, sondern eher eine wertvollere LVA in den Studienplan einbeziehen. zurück

Bemerkungen Die Unterlagen

- c-skriptum ist perfekt und hilft sehr, matlab-skriptum ist eher unnützlich, da es nicht analog zur Vorlesung geschrieben ist (was aber auch klar ist, da es ein Buch ist...) folien im Internet sind sehr hilfreich, es wäre aber noch besser, wenn man die Beispiele irgendwie (so wie in c) dazugeben könnte.
- ÜBERHUBER Christoph: SAMUEL
- Matlab Skriptum hab ich nie besessen, Angaben beziehen sich auf Folien.
- PRAETORIUS Dirk: Die Unterlagen sind ein Witz. Man sollte eher ein Buch den Studierenden zur Verfügung stellen. Weil mit den Unterlagen kann man sich wirklich nicht viel unter echtes Eprog vorstellen.
- PRAETORIUS Dirk: Bei Prof. Prätorius sind die ausgeteilten Folien klar strukturiert und (relativ) leicht verständlich, insbesondere da Prof. Prätorius auf die Fragen einzeln und detailliert eingeht. Bei Prof. Überhuber, der mit aus dem Skript kopierten Folien arbeitet, ist das Skript zu 90% unbrauchbar, da es weit über den Stoff der Vorlesung hinausgeht und die einzelnen relevanten Kapitel im ganzen Skript verstreut sind. zurück

Bemerkungen Der / Die Vortragende

- Lasst samuel auch im nächsten Semester die matlab-vo halten! ps: gerald fand ihn auch gut!
- ÜBERHUBER Christoph: SAMUEL
- Vorteil von Matlab: Live-Vorführungen der Beispiele möglich, auf Fragen wurde bei beiden Vortragenden eingegangen.
- PRAETORIUS Dirk: Prof. Prätorius erklärt alles sehr gut und geht auf die Fragen einzeln und detailliert ein. Er zeigt in der VO praktische Anwendungen und ist auch außerhalb der VO jederzeit via Email und Forum zu erreichen. Prof. Überhuber hingegen geht auf die Studierenden überhaupt nicht ein, beantwortet keine Fragen und redet im Grunde nur mit dem Overheadprojektor (man versteht teilweise in der 2. Reihe nicht mehr was er sagt). zurück

Bemerkungen Der Vortrag

- besonders die matlab Vorlesung war (durch die Beispiele, die vorgeführt wurden) immer klar verständlich.
 - ÜBERHUBER Christoph: SAMUEL
- zurück

Bemerkungen Die Lehrziele - Die LV

- PRAETORIUS Dirk: Da ich relativ viel an Vorkenntnissen hatte (C/C++) kann ich Frage 19 nicht objektiv

beantworten, ich habe jedoch erstaunlich (oder erschreckend) viel Neues gehört. Eine optimale Einführung, ich wünschte ich hätte von Anfang an bei Prof. Praetorius programmieren gelernt!

-teilweise braucht man für matlab linag...

-ÜBERHUBER Christoph: SAMUEL

-Meine Meinung: Die, die Probleme haben/hatten, haben die Übungsaufgaben nicht selbst gelöst.

-PRAETORIUS Dirk: Zu hohe Vorkenntnisse! ohne die gehts fast nicht!

zurück

Bemerkungen **positiv**

-der starke Bezug zu math. Problemstellungen die sehr intelligente Art den Stoff aufzubereiten, soll heissen - Analogien zur Mathematik ausgenützt, nicht mathematik-relevantes wurde weggelassen aber Fragen dazu trotzdem ausreichend beantwortet.

-samuel-ferraz-leite: matlab-vorlesung

-es hat mich außerordentlich gefreut, als ich hörte, dass herr ferraz-leite die matlab vorlesungen halten wird vorträge und vortragende von c bzw. matlab waren beide äußerst kompetent und hilfsbereit, vorträge waren interessant gestaltet

-Vorlesungen gut gestaltet, auf Fragen wird eingegangen.

-Wie bereits erwähnt: eher für Informatiker geeignet, als für Mathematiker. Und ich möchte noch was gerne feststellen: Allein von der Mathematikverständnis her, waren die Aufgaben überhaupt nicht schwer....

-Sehr gut aufbereitete Folien sowohl zu C als auch Matlab.

-gut strukturiert, transparente Notenvergabe, moegl. sich durch Zusatzbeispiele zu verbessern

-Prof Prätorius und die Übungsleiter

zurück

Bemerkungen **negativ**

-Für Matlab standen keine Beispiele zur Verfügung, Einstiegsprobleme und Missverständnisse bezüglich Syntax hätten so vermieden werden können.

-überhuber: zahlendarstellung-vorlesung

-die schlechte gesamtbeurteilung aufgrund der Prüfungsmodalität, finde es nicht gut, dass die Note für beide teile gemeinsam ist. Man kann bei den Tests patzen auch wenn man für die Übung viel und gut gearbeitet hat. Bei Leuten die mit Prüfungsstress schwierigkeiten haben und eventuell noch bei zweiten termin krank sind kann es dazu führen eine sehr aufwendige Übung wiederholen zu müssen. Fände es besser wenn es zwei getrennte Noten geben würde.

-kein kommentar ;)

-Negativ aufgefallen ist mir, dass Leute die offensichtlich erst an der "Tafel" entdecken mussten wie ihr Programm funktioniert und was es kann (und es somit OFFENSICHTLICH nicht selbst geschrieben haben) gleichermassen positiv bewertet werden koennen wie, die Studenten die sich das Programm selbst erarbeitet haben. Wenn man die Uebung benotet, dann sollte man das Verstaendnis der Beispiele und ob es jemand selbst geschrieben hat mehr einbeziehen und eine deutliche Copy-Paste Strategie positiv beurteilen und damit die Uebungsteilnehmer auf ein solches Verhalten zu konditionieren. Da es manchmal recht schwer ist ein Beispiel zu loesen und man anscheinend gleich negativ in der Uebungsstunde ist, wenn man ein einziges der Pflchbeispiele nicht hat, waere es wohl deutlich sinnvoller ein System einzufuehren bei dem die Note durch eine Kombination von Anzahl der geloesten Bsp. und deren Qualitaet zusammensetzt.

-Prof. Überhuber

zurück